

Qualitätsbericht

der Vorschule
„Regenbogenhaus“
2019/20



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2018/19.....	3
Verwendung der Kitasammelkasse.....	3
Unsere Ziele	4
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin.....	13
Ergebnisse der Kinderbefragung	15
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit	18
Qualitätseinstufung.....	19

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Vorschuljahr hinter uns. Vieles haben wir erreicht, an einigen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ergebnisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung möchten wir Ihnen auf folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung unserer Vorschule umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Vorschule Regenbogenhaus ist Teil der Klax Konsultationseinrichtung, d. h. sie versteht sich als Innovationszentrum für die Klax Pädagogik und arbeitet kontinuierlich mit dem Kindergarten „Wolkenhaus“ und der Krippe „Sonnenhaus“ zusammen.

Die Vorschule konnte 2005 gemeinsam mit den o.g. Einrichtungen ein ehemaliges Botschaftsgebäude in einer verkehrssarmen Nebenstraße im Stadtbezirk Pankow beziehen. Die Einrichtung, sowie die Gartenanlage wurden nach dem pädagogischem Klax Konzept gestaltet.

In den Einrichtungen des Konsultationshauses werden u.a. neue Ausstattungs- und Spielmaterialien getestet sowie Informationen, Führungen und Hospitationen für Kolleg/innen und die Fachöffentlichkeit angeboten.

Darüber hinaus absolvieren angehende Erzieher/innen der Klax Fachschule ihren praktischen Ausbildungsanteil im Konsultationshaus und werden somit optimal ins Klax Konzept eingearbeitet.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20

Am Tag der offenen Tür konnten wir viele neugierige Kinder und Eltern begrüßen. Führungen und Hospitationen gaben uns immer ein positives Feedback. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit die Hospitation von Professoren Harvards und der Führung der Geschäftsführung von Staedtler. Teamfortbildungen, Weiterbildung und Pflichtschulungen fanden statt, um die Umsetzung des Konzeptes zu gewährleisten.

Eltern konnten an Elternabenden den Vorschulalltag erleben. Sie wählten sich in pädagogische Angebote ein, probierten sich in der Erstellung von Trickfilmen,

druckten am 3D-Drucker geometrische Formen aus, programmierten BeeBots und erstellten Filme mit Cobo Story.

Kreativnachmittage zum Einschlagen der Logbücher oder zum Herstellen von Laternen waren genauso gut besucht, wie der Laternenumzug und das Halloween Elternkaffee.

Viele Ausflüge waren die Höhepunkte unserer Projekte. Unter anderem besuchten wir die Klax Kreativwerkstatt, die Ausstellung „Körperwelten“, die Klax Grundschule, den Motorikpark, das Planetarium und den zoologischen Garten. Leider mussten unsere Ausflüge zum Thema Berlin, Besuch von Sehenswürdigkeiten, verschiedene Transportmittel und ein Besuch im Bundestag und beim Oberbürgermeister Herrn Müller auf Grund der Sonderschließzeit wegen der Corona Pandemie ausfallen.

Die Mitarbeiter nahmen an den Kompetenztreffen teil, um in den Austausch mit anderen Pädagogen zu gehen.

Das digitale Portfolio der Kinder wird immer aktuell geführt. Es bietet den Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, schnell und unkompliziert zu dokumentieren. Dieses Zeitersparnis kommt den Kindern zu Gute.

Auch in diesem Jahr fanden viele Fotoshootings und Filmaufnahmen statt. Mit dessen Hilfe unterstützen wir die Entstehung vieler neuer Fachbücher beim Bananenblau Verlag.

Unsere Mitarbeiter/innen vertraten den Träger auf verschiedenen Erasmusreisen. In der Schließzeit während der Corona Pandemie erstellten die Pädagog/innen viele pädagogische Angebotsideen, die die Eltern zu Hause mit Ihren Kindern umsetzen konnten. Ebenso erstellten die Pädagog/innen Glückwunschvideos für die Geburtstagskinder und Motivationsvideos. Die Rückmeldungen der Eltern mit Fotos und Videos ihrer Kinder waren zahlreich und sehr gut aufgebaut. So konnten die Pädagog/innen auch weiterhin das digitale Portfolio der Kinder führen.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber den Eltern zu erbringen. Durch die freiwilligen Zahlungen war es uns auch 2019/2020 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Folgende Möbel und Materialien wurden im aktuellen Kita Jahr angeschafft:

- Ateliermaterialien (Farben, Papier, Ton)
- Mathe Material, Zahlen Holzbausteine
- Theateraufführungen zum Herbstfest/Laternenumzug
- Zusätzliches pädagogisches Personal (Grundschullehrerin)
- Küchenkraft
- Ausflüge der Kindergruppen
- Renovierung der Vorschuletage
- Anbringen von Aslanfolie und mehreren Beamern in 3 pädagogischen Fachräumen

Unsere Ziele

Unser Ziel, die Qualität der Konzeptumsetzung im Konsultationshaus durch sehr gut ausgebildete Mitarbeiter/innen zu halten und zu verbessern, ist uns gelungen. Mit neuen Ideen waren und sind wir Vorreiter der pädagogischen Vorschularbeit. Ideen der Mitarbeiter/innen sind Bestandteil in einigen Fachbüchern des Bananenblau Verlages und der internen Projekte-Pinwand.

Durch monatliche Elternvertretertreffen, Elternbriefe und Elternveranstaltungen konnten wir die Kommunikation verbessern und transparenter gestalten.

Alle Mitarbeiter/innen trugen und tragen zu einem positiven Arbeitsklima bei und tragen somit zu einem positiven Bild des Erzieherberufes in der Öffentlichkeit bei.

Berlin, im Juli 2020

S. Richter

(Einrichtungsleitung Vorschule „Regenbogenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die Befragung von Eltern und Mitarbeiter_innen zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum: 13.-31. Januar 2020

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: **50%** (Vorjahr: 58%)

Beteiligung Mitarbeiter: **50%** (Vorjahr: 80%)

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde, neben allgemeinen Zufriedenheitsfragen, über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben und orientiert sich an den unten aufgelisteten Kategorien.

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für Ihre Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf bis fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2
„keine Angabe“	=	0

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

89% der Eltern sind mit der Arbeit in der Einrichtung zufrieden bis sehr zufrieden und würden sich jederzeit wieder für diese Vorschule entscheiden. 12% der Eltern beantworteten diese Frage etwas kritischer und gaben an sich (eher) kein zweites Mal für eine Klax-Einrichtung zu entscheiden. Die Aussagen der Eltern werden in Rahmen der Klausur eruiert, um die gute Qualität der Arbeit zu halten oder weiterhin zu verbessern.

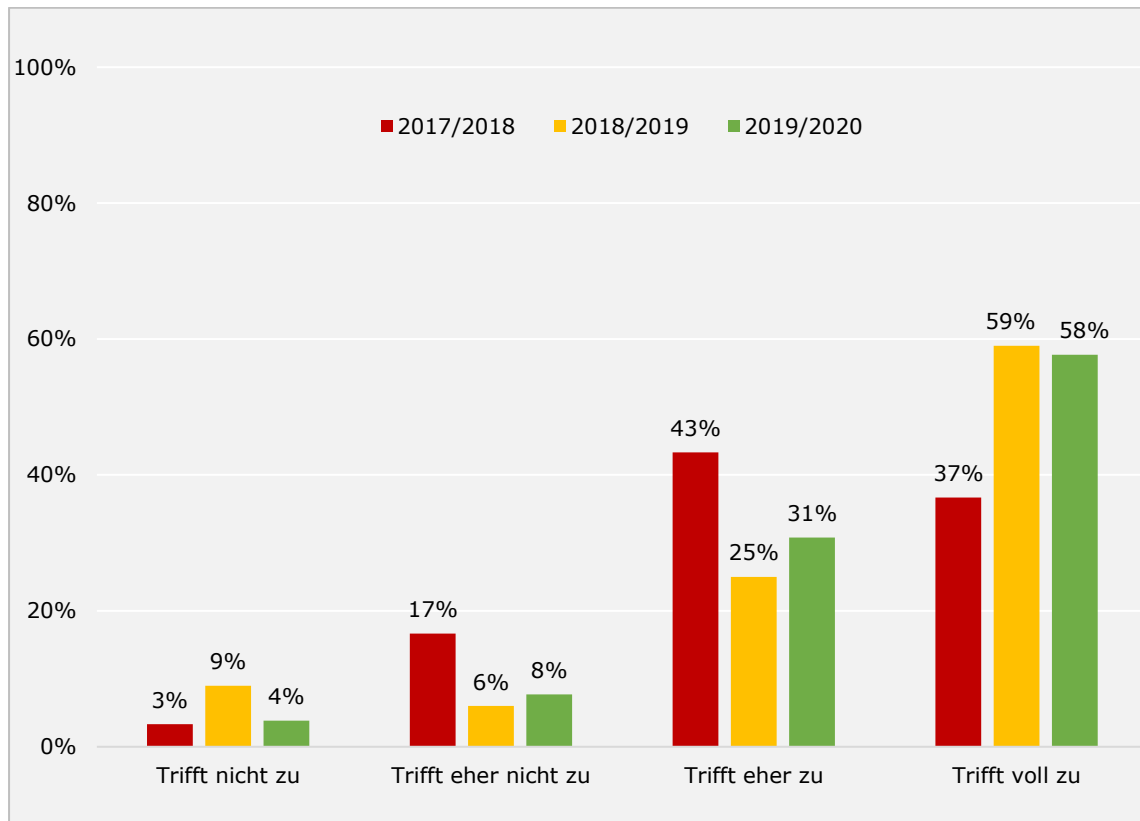


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Regenbogenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation (2018-2020)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	63 %	78 %
Soziale Gemeinschaft	59 %	75 %
Gestaltete Umgebung	78 %	77 %
Authentischer Erwachsener	73 %	82 %
Durchschnitt gesamt	68 %	78 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Regenbogenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2020

Aus der obenstehenden Tabelle wird ersichtlich, dass die Eltern die Umsetzung der Klax-Pädagogik leicht schlechter bewerten, als dies von den Mitarbeiter/innen getan wurde. Im Durchschnitt unterscheiden sich beide Gruppen um 10% (Vorjahr: 17%). Die Fachkräfte bewerteten die Dimension „Authentischer Erwachsener“ mit 82% weiterhin am besten, wohingegen diese von den Eltern mit 73% (Vorjahr: 55%) beurteilt wurde. Das zeigt eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum letzten Jahr. Die Dimension „Gestaltete Umgebung“ ist auf beiden Seiten gut be-

wertet worden. Eltern und Mitarbeiter bewerten die Dimension „Soziale Gemeinschaft“ am schlechtesten. Wobei die Eltern dem nur mit 59% zustimmen, wohingegen es bei den MA im Durchschnitt 75% sind. Drei von vier Dimensionen werden durch die MA besser bewertet als von den Eltern.

Zufriedenheit der Eltern im Allgemeinen:

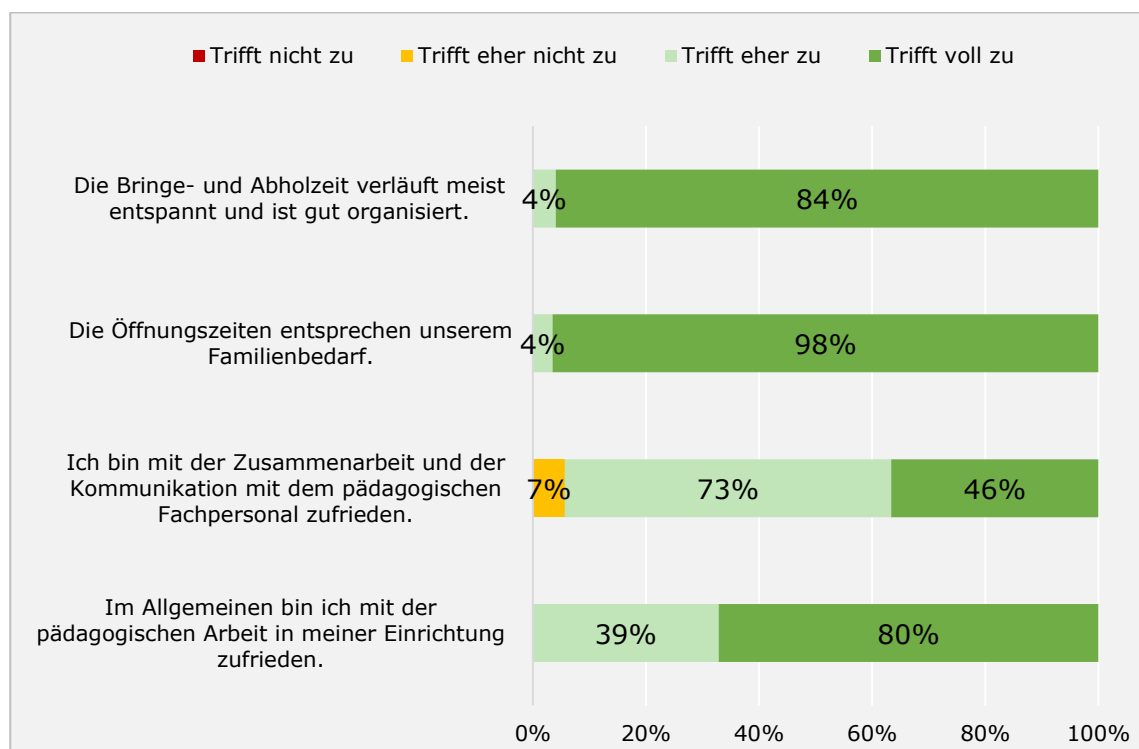


Abbildung 2a: Ergebnisse der Elternbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regenbogenhaus" - Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit

Die meisten Eltern sind zufrieden bis sehr zufrieden in allen Bereichen der allgemeinen Zufriedenheitsfragen (Abb. 2a). Die wenigsten Eltern stimmen mit „trifft voll zu“ auf die Frage nach der Zusammenarbeit und der Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal im Regenbogenhaus. 7% der Eltern äußern sich sogar etwas kritischer.

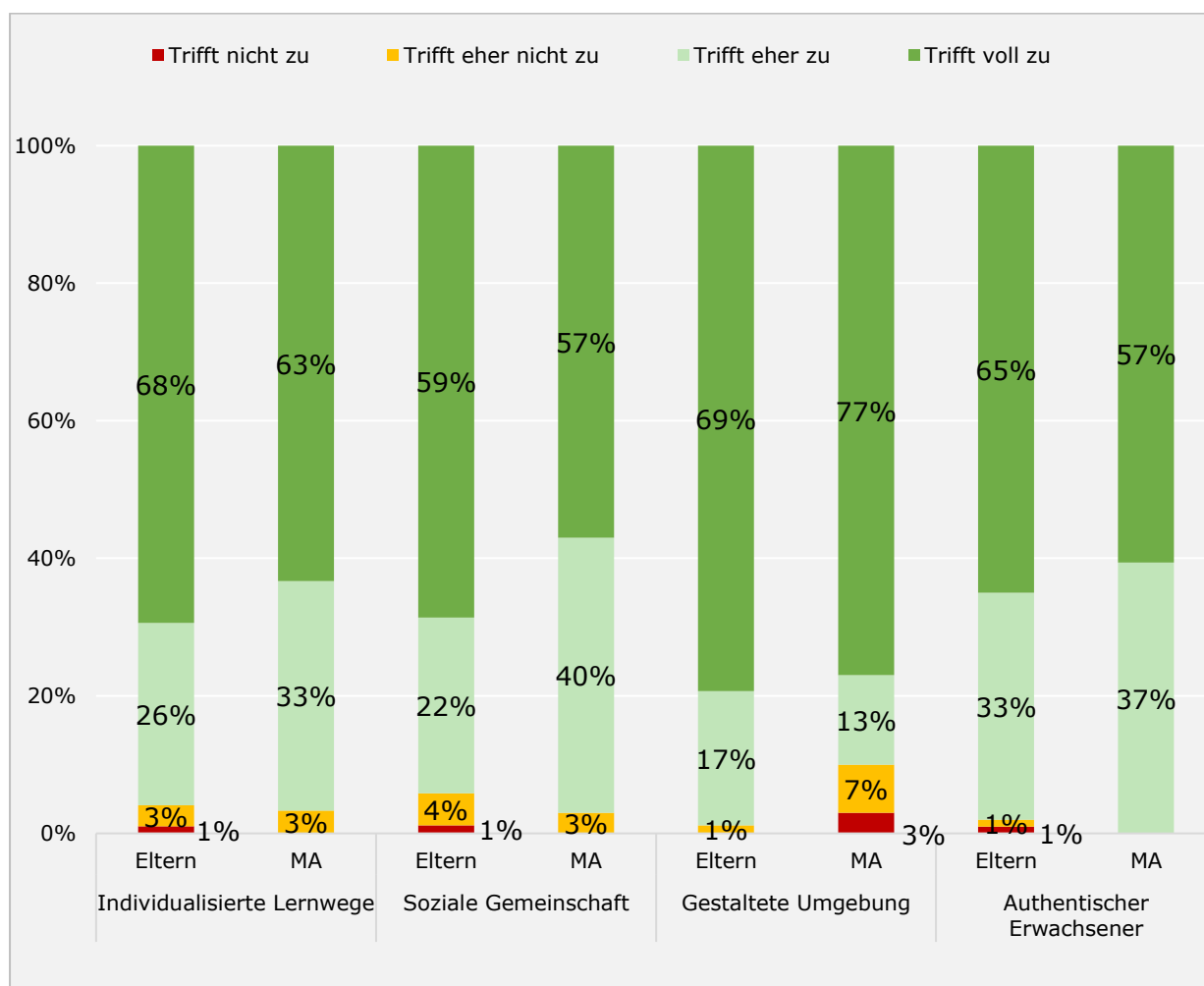


Abbildung 2b: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2019/20 der Einrichtung "Regenbogenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Vergleicht man die vier Dimensionen der Klax Pädagogik aus der Perspektive der MA und Eltern, ist zu erkennen, dass die Werte sich in fast allen Bereichen sehr ähneln. Am positivsten wird der Aspekt „Gestaltete Umgebung“ eingeschätzt. Allerdings sind 10% der Fachkräfte unzufriedener in diesem Bereich.

Eltern hingegen zeigen eine (leichte) Unzufriedenheit im Bereich „Soziale Gemeinschaft“.

Themen sind hier die Kurzfristigkeit bei Terminankündigungen und einige erwähnenswerte Gefahrenquellen im Außenbereich.

Positive Erwähnungen finden die Themen Konzept, Raumgestaltung und die Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder im Kita-Alltag.

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	19. Februar 2020	
Erhebungsart:	Interview	
Gesprächsleitung:	Frau Richter (Einrichtungsleitung) Frau Wegemund (Auditorin)	
Teilnehmer:	Frau Ünal	(Stellv. Leitung)
	Frau Grüß	(Elternvertretung)
	Frau Lehmann	(Elternvertretung)

Themen

Feedback Elternbefragung:

Die Einladung zur Elternbefragung landet oft im Spam-Ordner. Die Kommentarfunktion wurde gut genutzt. Dass es diese Möglichkeit gibt ist sehr positiv. Auch die Version auf dem Smartphone überzeugte die Elternvertreterin.

Nur 50% Beteiligung:

Die EV schlug vor, den Eltern einen höheren Anreiz zu bieten, z.B. ein kleines Geschenk. Die Leitung entgegnete, dass die Eltern das auch ohne Anreiz machen sollten. Sie würden von einer besseren Qualität der päd. Arbeit profitieren. Es wurde überlegt, ob die Marketing Abteilung des Unternehmens ein Poster für Pädagogische Evaluation entwerfen könnte, um die Befragung stärker anzuwerben. Dieses solle dann im Eingangsbereich hängen und die Eltern an die Teilnahme erinnern.

Kommunikation wurde etwas kritischer bewertet:

Ein Blick auf den ausgehängten Wochenplan gibt Auskunft über die Anwesenheit der MA. Weiter kann man über Email oder die Eltern-App kommunizieren.

Bringesituation:

Die EV konnte nicht nachvollziehen, welche Kritik zu dieser Situation geäußert werden könnte oder wie diese Einschätzung entstanden ist. Darum kann diese Kritik zu diesem Zeitpunkt nicht geklärt werden.

Pünktlichkeit:

Vielen Eltern kommen auch noch nach dem Morgenkreis in die Gruppen. Das führt dazu, dass bei vielen Erzieher_innen der Gedanke aufkommt, es mangle an nötiger Wertschätzung der päd. Arbeit gegenüber. Da der Morgenkreis ein elementarer Teil des päd. Alltags ist. Die EV sagen, dass man dies als Pädagog_in nicht persönlich nehmen sollte, da einige Eltern es einfach nicht schaffen würden pünktlich aufzustehen. Es wurde vorgeschlagen einen Elternabend zum Thema Morgenkreis zu planen, damit die Eltern erfahren, wie wichtig dieser ist.

Vorschularbeit:

Viele Eltern sind der Meinung, dass ihre Kinder durch diese Vorschule gut auf die Schule vorbereitet werden und sind und sich dort gut organisieren können.

Kurzfristigkeit bei Terminankündigungen als Kritik:

Die Leitung entschuldigte sich und erklärte, dass einige Termine oft nicht eher im Voraus planbar sind.

Gefahrenquellen:

- **Löcher/tiefere Mulden im Gartenboden** (Kinder könnten umknicken). Dieser Zustand ist in der Gefährdungsbeurteilung erfasst. Die Verantwortlichen sind am Thema dran.
- **Kaputte Fahrzeuge** (bereits erfasst)

Strahlen/Elektrosmog:

Die Elternvertreterin erwähnte die Gefahr, die von elektrischen und digitalen Geräten ausgeht. Dieser ist als ein dauerhafter Stressfaktor zu beurteilen und sollte thematisiert werden. Die Bedenken der EV wurden erfasst. Allerdings konnte man zu diesem Zeitpunkt noch keine Stellung dazu beziehen.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 19. Februar 2020
Auditor: Anja Wegemund
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1,0	Hervorragend/ besonders (setzt neue Maßstäbe, über den Anforderungen hinaus)
2,0	Funktionierende Umsetzung mit Optimierungspotenzial (Konzept voll verstanden, die Anforderungen werden erfüllt, Konzept wird umgesetzt)
3,0	In Ansätzen erfüllt mit zwingendem Verbesserungsbedarf (+ Auflagen) (Konzept in Teilen verstanden, lückenhaft)
4,0	Unzureichend / keine Umsetzung (+ Auflagen)

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,5
Herausforderung	1,5
Begeisterung	2,5
Ø	2,0

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	2,0
Beteiligung	1,5
Ø	1,7

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,5
Sicherheit	2,0
Anregung	2,0
Ø	2,2

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	2,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
Ø	1,7

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,0

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: 13. – 31. Januar 2020

Erhebungsart: Kinderinterview

Beteiligung: 70 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird eine Kinderbefragung durchgeführt. Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens werden dabei anhand der vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

Wie aus Abbildung 3 zu entnehmen, sind 100% (Vorjahr: 86%) der Kinder sehr zufrieden mit ihrer Einrichtung und würden sich jederzeit wieder für einen Besuch des Regenbogenhauses entscheiden. Das ist ein positiveres Ergebnis als im letzten Jahr.

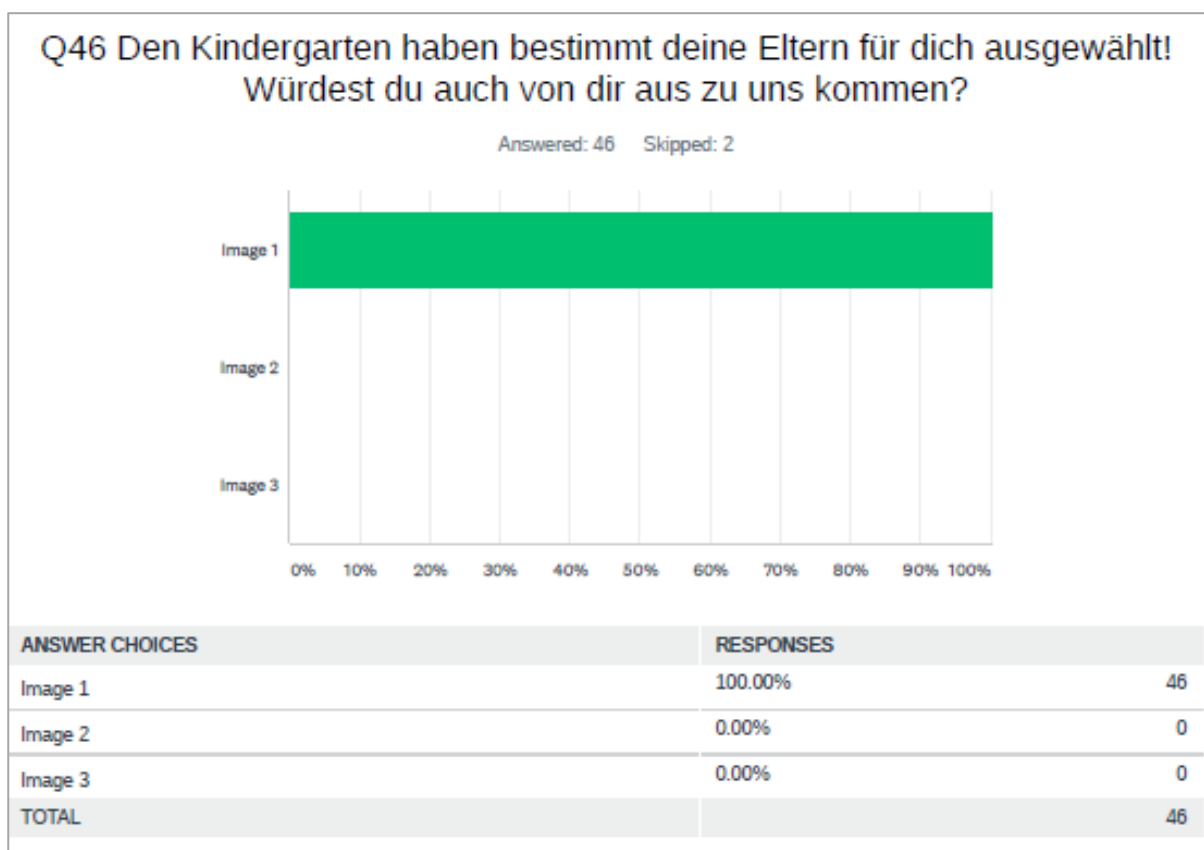


Abbildung 3: Ergebnisse der Kinderbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regenbogenhaus" - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Abbildung 4 zeigt die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und die entsprechende Bewertung der Umsetzung aus Sicht der Kinder. Mit durchschnittlich 76% bewerteten die Kinder Fragenbereiche, wobei der Bereich zur Einrichtung und Gestaltung des Hauses und der Räume mit 88% am besten bewertet wurde. Der Bereich „unsere Angebote“ wurden mit 63% am schlechtesten bewertet. Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch negativ bewertet wurde, ermittelt das Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus.

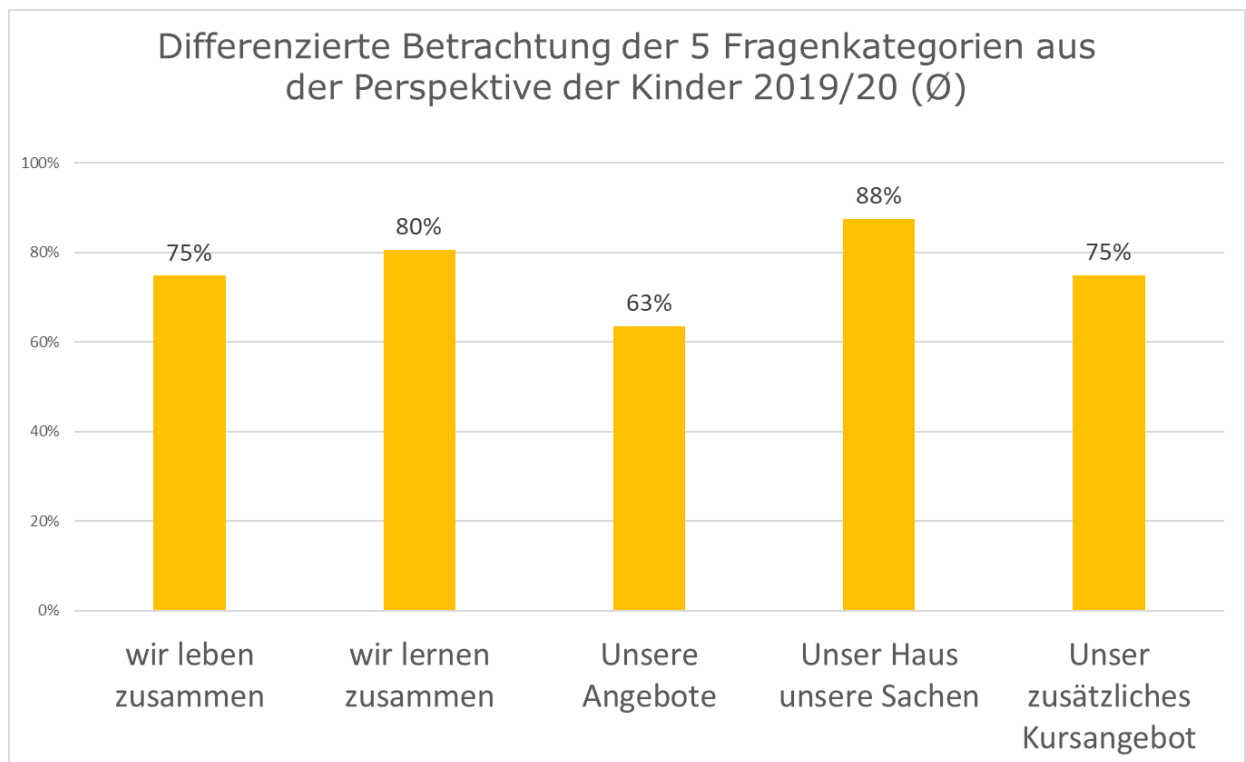
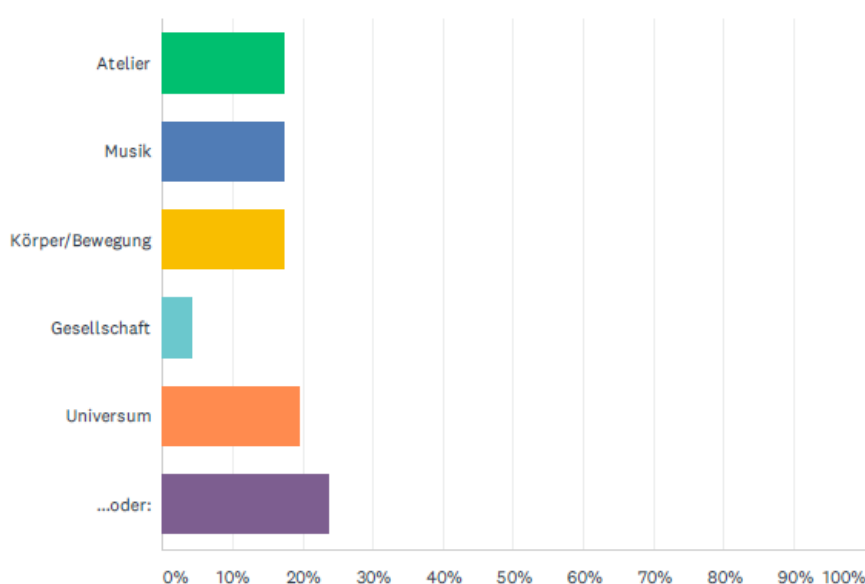


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regenbogenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Bei der Frage nach der Beliebtheit der Bildungsangebote fanden allesamt Erwähnung. Angebote im Bildungsbereich Universum sind unter den Kindern mit 19,6% am beliebtesten. 24% der Kinder wollten sich nicht auf ein Angebot festlegen und gaben an, im Allgemeinen andere Angebote („...oder“) zu bevorzugen. Oft wurde hierbei das Angebot „Mathe“ genannt.

Q19 Welche Angebote magst du am liebsten?

Answered: 46 Skipped: 2



ANSWER CHOICES	RESPONSES	
Atelier	17.39%	8
Musik	17.39%	8
Körper/Bewegung	17.39%	8
Gesellschaft	4.35%	2
Universum	19.57%	9
...oder:	23.91%	11
TOTAL		46

Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regenbogenhaus" – Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: **04. – 22. November 2019**

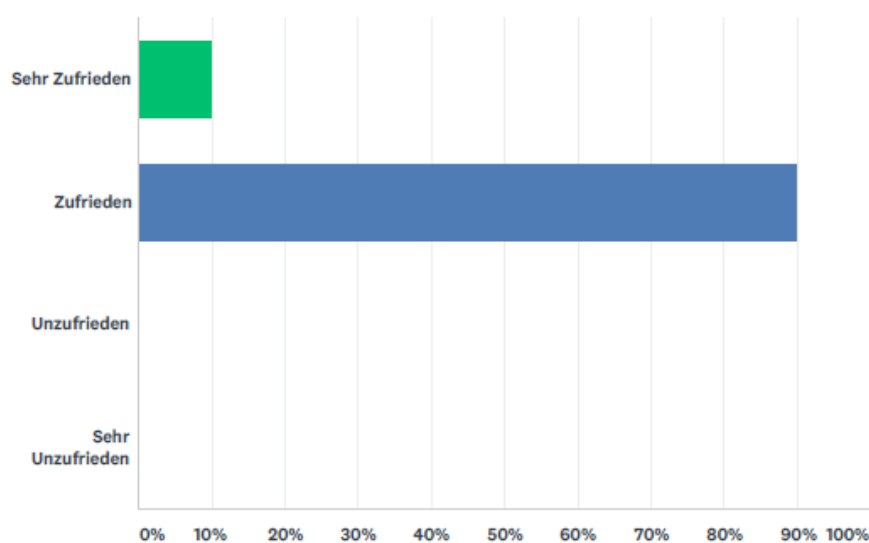
Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100% (Vorjahr: 88 %)

90% der Mitarbeiter/innen, die an der Befragung teilgenommen haben und damit die Mehrheit, sind zufrieden mit der Arbeit in ihrer Einrichtung. 10% gaben an, dass sie sogar „sehr zufrieden“ seien. Positiv erwähnt wird die Arbeit nach der Klax Pädagogik und die vielen Möglichkeiten der Förderung der Kinder sowie die gute Teamarbeit.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Answered: 10 Skipped: 0



ANSWER CHOICES	RESPONSES	
Sehr Zufrieden	10.00%	1
Zufrieden	90.00%	9
Unzufrieden	0.00%	0
Sehr Unzufrieden	0.00%	0
TOTAL		10

Abbildung 6: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Regenbogenhaus" insgesamt (2019)

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Regenbogenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2019/20 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch die Abteilung Qualitätsmanagement, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2020

Klax Qualitätsmanagementbeauftragte/r



ZERTIFIKAT

Die Abteilung **Qualitätsmanagement** bescheinigt hiermit, dass die

die Klax-Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:



Antje Bostelmann
Geschäftsführerin
Klax GmbH

